



13

Bild: AgE

Rukwied: Viele Bauern verstehen die Welt nicht mehr

Das von der Bundesregierung beschlossene Agrarpaket (BBZ 36/Seite 13) hat der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, erneut scharf kritisiert. „Viele Bauern sind verzweifelt und verstehen diese Politik nicht mehr“, beklagt er gegenüber den Bundesministerinnen Svenja Schulze (links) und Julia Klöckner.



Magazin Milch

Dieser BBZ-Ausgabe liegt unser Wochenblatt-Magazin Milch bei. Auf 24 Seiten widmet es sich verschiedenen Themen rund um die Milcherzeugung und Milchviehhaltung. Im Blickpunkt stehen die Melktechnik und die Melkhygiene, ein Betrieb im Schwarzwald, der seinen Anbindestall in einen Liegeboxenlaufstall umgebaut hat, die Kälberaufzucht, die Versorgung der Milchkuh mit Mineralstoffen und die Frage, welche Impfungen im Rinderbereich sinnvoll sind.



37

Bild: Sigrid Tinz

Spaß am Smartphone – aber sicher

Immer früher machen Kinder ihre ersten digitalen Erfahrungen am Smartphone, Computer oder Tablet. Umso wichtiger ist es, sie vor einem Zuviel und vor jugendgefährdenden Inhalten zu schützen.

6 Uffgschnappt

7 Kommentar/BBZ-Gespräch

8–10 Informationen des BLHV

11–13 Agrarpolitik

DLG-Präsident will „positive Vision“; Grüne wollen EU-Agrarförderung radikal umbauen; Wald-Demo in Stuttgart; Rukwied: Viele Bauern verstehen diese Politik nicht mehr

14–17 Blick ins Land/über die Grenze

Rossfest in St. Märgen; Tiefgefrorene Pommes frites als Einkommensalternative; Über Volksbegehren informiert

18–28 Pflanzenbau/Grünland

Landessortenversuche Winterweizen; Herbizidpalette für die Herbstbehandlung; Bericht vom Maisfeldtag in Orschweier; Pflanzenbau aktuell; Herbstsilagen: Auf möglichst schmutzarme Ernte achten

29–31 Tierhaltung

Schweine: Gestaltung von Buchten für die Aufzucht und Mast

32–34 Märkte und Unternehmen

Linda Kelly macht Lupinen-Kaffee; Saisonöffnung; Volksbegehren macht den Keltereien Sorgen

35 Landjugend

Laju Egringen feierte ihr 70-jähriges Bestehen

36 Landfrauen

Kinderferienprogramme; Nachruf Lauritta Dieterle

37–41 Land und Leute

Spaß am Smartphone – aber sicher; Zwiebeln nicht zu früh ernten; Feine Zwetschgenrezepte; Kinderseite

42 Firmen informieren

49 Impressum

50–55 Märkte und Preise

» Unser Titelbild

Viele Besucher bewunderten beim Rossfest in St. Märgen die Vorführungen von Sinja Tutsch aus Reutlingen mit ihrem Schwarzwälder Kaltblut-Wallach Fidelius, der aus der Zucht von Ute Kaltenbach aus Sankt Märgen stammt.

Bild: Wolfgang Scheu